



MARKUS ACHLEITNER

WIRTSCHAFTS-LANDESRAT

Herrn 3. Landtagspräsidenten
Peter Binder
SPÖ Landtagsklub Oberösterreich
Landhausplatz 1
4020 Linz

E-Mail: LR.Achleitner@ooe.gv.at
Tgb.Nr.510.015-2026-At/Lw

12. Oktober 2026

Frau Klubvorsitzende
Sabine Engleitner-Neu, M.A. M.A.
SPÖ Landtagsklub Oberösterreich
Landhausplatz 1
4020 Linz

**Schriftliche Anfrage des 3. Landtagspräsidenten Peter Binder und der Klubvorsitzenden
LAbg. Sabine Engleitner-Neu, M.A. M.A. an Herrn Landesrat KommR Markus Achleitner
betreffend Wohnungsvergaben einer Tochtergesellschaft der Energie AG**

Sehr geehrter Herr 3. Landtagspräsident!
Sehr geehrte Frau Klubvorsitzende!

Nachstehend übermittle ich Ihnen die Beantwortung Ihrer schriftlichen Anfrage vom
11. August 2026 zum Thema „Wohnungsvergaben einer Tochtergesellschaft der Energie AG“.

Dazu darf eingangs informiert werden, dass mit dem Verkauf der Tochtergesellschaft
„Oberösterreichische Gemeinnützige Bau- und Wohngesellschaft mbH“ (OGW) der Energie
AG Oberösterreich an die LAWOG Anfang des Jahres 2022 auch alle vorhandenen Unterlagen
mitübergeben wurden. Aus diesem Grund ist eine konkrete Beantwortung der Fragestellungen
seitens der Energie AG zum Teil nicht mehr möglich bzw. sind detaillierte Antworten nicht mehr
eruiert.



MARKUS ACHLEITNER

WIRTSCHAFTS-LANDESRAT

- 1. Wie viele Wohneinheiten hat das Projekt Harrachstraße der Energie-AG-Tochter OGW insgesamt umfasst?**

Das Objekt umfasst 1 Ordination und 53 Wohnungen.

- 2. Welche unterschiedlichen Kategorien von Wohneinheiten (gefördert/nicht gefördert/Miete/Eigentum) sind bei besagtem Projekt in welchem Ausmaß errichtet worden?**

Eigentum: 1 Ordination, 22 Wohnungen (frei finanziert)

Miete: 31 Wohnungen (gefördert)

- 3. Wie wurde der Verkaufspreis/Mietpreis ermittelt und zu welchem Verkaufspreis/Mietpreis wurden die jeweiligen Wohnungskategorien angeboten?**

Zur Preisermittlung liegen der Energie AG Oberösterreich keine Unterlagen mehr vor.

- 4. Wie gestaltete sich der Informationsprozess zur Vermarktung der Wohneinheiten?**

Zum Informationsprozess liegen der Energie AG Oberösterreich ebenso keine Unterlagen mehr vor.

- 5. Wie viele Interessenten gab es für die jeweiligen Kategorien von Wohneinheiten?**

Nach Auskunft der Energie AG Oberösterreich ist noch nachvollziehbar, dass Anfang des Jahres 2011 rund 125 Interessenbekundungen vorhanden waren. Detaillierte Informationen liegen allerdings bei der Energie AG nicht mehr auf.

- 6. Wie gestaltete sich der Auswahlprozess welchen Interessenten Wohneinheiten angeboten wurden und welchen nicht?**

Zum Auswahlprozess liegen der Energie AG Oberösterreich ebenso keine Unterlagen mehr vor.



MARKUS ACHLEITNER

WIRTSCHAFTS-LANDESRAT

- 7. Welche Unterlagen zum Wohnungsprojekt Harrachstraße der damaligen Energie-AG-Tochter OGW existieren aktuell noch im Konzernbereich der Energie AG?**

Über das Projekt Harrachstraße wurde regelmäßig im Rahmen der Sitzungen des Aufsichtsrates der Oberösterreichischen Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH berichtet, darüber gibt es noch Unterlagen bei der Energie AG Oberösterreich.

- 8. Werden sie sich dafür einsetzen, dass diese Unterlagen – soweit es laut dem Informationsfreiheitsgesetz zulässig ist – der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden?**

Ich stehe generell für Transparenz und Nachvollziehbarkeit von unternehmerischen Prozessen, sofern dadurch keine Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse von am Markt tätigen Unternehmen betroffen sind.

- 9. Werden Sie eine transparente Aufklärung der Wohnungs-Vergabeprozesse durch den Oö. Landesrechnungshof unterstützen?**

Ja.

- 10. Werdem Sie eine transparente Aufklärung der Wohnungs-Vergabeprozesse durch den Oö. Landesrechnungshof selbst initiieren?**

Es wurde bereits eine offizielle Prüfung des Sachverhalts durch den zuständigen Revisionsverband beauftragt. Das Ergebnis dieser Prüfung sollte abgewartet werden.

- 11. Können Sie ausschließen, dass Personen mit Insiderwissen bei den Wohnungs-Vergabeprozessen zum Zug gekommen sind?**

Wie bereits angeführt liegen bei der Energie AG Oberösterreich zum Vergabeprozess keine Unterlagen mehr vor. Und wie allgemein bekannt sein dürfte, war ich zum Zeitpunkt des Vergabeprozesses in keiner Funktion, die mir irgendwelche Einblicke in die Abläufe bei der Energie AG Oberösterreich geboten hätte. Daher kann ich dazu keine Angaben machen.



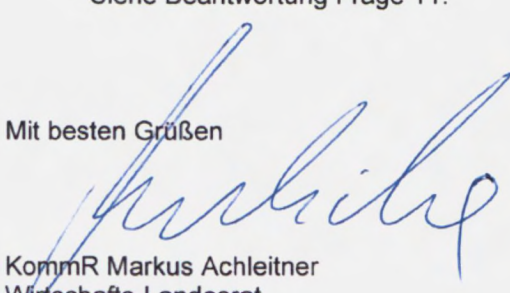
MARKUS ACHLEITNER

WIRTSCHAFTS-LANDESRAT

12. Können Sie nachweisen, dass die Energie-AG-Tochter OGW die Wohnungen zu einem Preis angeboten hat, der den rechtlichen und kaufmännischen Regeln entsprochen hat?

Siehe Beantwortung Frage 11.

Mit besten Grüßen


KommR Markus Achleitner
Wirtschafts-Landesrat